

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 10 (1937)
Heft: -

Artikel: Luftschutz im Ausland
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-561102>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bevölkerung der Ortschaften sowie weitere angeschlossene Alarmzentralen, Betriebe und Instanzen.

Der Befehl für die Aufhebung des Alarmzustandes wird von den Auswertezentralen gegeben.

Die Bevölkerung wird durch ortsfeste, zentral gesteuerte und durch fahrbare Sirenen alarmiert, welche die luftschutzpflichtigen Gemeinden bereit zu stellen haben. Zur öffentlichen Alarmierung dürfen nur behördlich zugelassene Alarmanlagen verwendet werden. Betriebe aller Art können für die interne Weitergabe des Alarms in ihren Anlagen beliebige Mittel verwenden, vorausgesetzt, dass diese von der Belegschaft eindeutig verstanden werden.

Das Zeichen «Fliegeralarm» ist ein periodisch an- und abschwelliger Sirenton zwischen 250—400 Perioden/Sekunden, welcher 3 Minuten dauert. Das Zeichen «Endalarm» dagegen ist ein hoher Dauerton von 400 Perioden/Sekunden und ebenfalls von 3 Minuten Dauer.

Luftschutz im Ausland

Vorbereitung der Evakuierung der Bevölkerung von Paris für den Kriegsfall.

Zur Erleichterung der Evakuierung der Zivilbevölkerung ist mit dem Bau von fünf grossen Autostrassen, welche sternförmig Paris verlassen, begonnen worden. Bei Kriegsausbruch sollen ca. zwei Millionen Personen innert wenigen Tagen evakuiert werden. Als Transportmittel sind vorgesehen die Eisenbahnen und zu diesem Zwecke beschlagnahmte Fernomnibusse. Ausserdem rechnet man damit, dass ca. 150 000 Personen mit eigenen Mitteln evakuiert werden können.

Freiwillige Luftabwehr Stockholms.

Die der Stadt Stockholm von einem unbekanntem Spender geschenkten vier modernen automatischen Flaks kommen nächstes Jahr zur Aufstellung. Die Stockholmer Luftabwehr-Vereinigung bildet gegenwärtig die freiwilligen Bedienungsmannschaften

in einem Flak-Kanonier-Kurs aus. Als Uebungsgeräte dienen zwei 85-mm-Kanonen und eine 60-mm-Kanone modernster Bofors-Konstruktion. Von dieser sollen total 100 Stück für die Luftverteidigung der Stadt Stockholm angeschaffen werden.

Redaktion und Administration (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): *E. Abegg*, Minervastrasse 115, Zürich 7. Telefon: Geschäft 58.900, Privat 44.400. · Postcheckkonto VIII 15 666. · Erscheint monatlich. · Redaktionsschluss am 19. jeden Monats. · Jahresabonnement: Mitglieder Fr. 2.50 (im Sektionsbeitrag inbegriffen), Nichtmitglieder Fr. 3.—. · Druck und Inseratenannahme: A.-G. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei, Zürich.

<p>GESTICKTE</p> <p>VEREINS-FAHNEN</p> <p>Unübertroffen in Qualität und Ausführung</p>	<p>Stulpen 186 Federn Schärpen Gestickte Abzeichen</p> <p>Neu: Unsere ideale, drehbare Fahnenstange, ⚡ Pat. 182555</p> <p>KURER, SCHÄEDLER & CO. WIL Das Haus für Qualität (St. G.)</p>
---	--

HOTEL RHEINFELDERHOF BASEL

Klarastrasse-Ecke Hammerstrasse (Tramhaltestelle). Nähe der Schweizer Mustermesse.

Telephon 47.960.

O. Troendle

Grosses Restaurant (Stammlokal der Sektion Basel) mit Konferenz- und Sitzungszimmer. Kegelbahn, jedes Zimmer mit fliessendem Wasser und Telephon, Weckanlage, Lichtsignal. 160

116

Restaurant Strohhof, Zürich

P. BAUR, Chef de cuisine

Stammlokal der Sektion Zürich

Grosse und kleine Säle für Hochzeiten, Bankette, Vereins-Anlässe etc. Vorteilhafte Menus à prix fixe, Spezialitäten-Küche. Prima Wädenswiler Biere.

Gut gepflegte Weinkeller.